

Landesverbandsmeisterschaften**Selbstladegewehre KK & GK (Liste B)**

Termin: **03.06.2023**
Meldeschluss: 02.05.2023
 Veranstaltungsort: Barnstorf, Alter Bierweg 8, 38446 Wolfsburg- Barnstorf
 Ausrichter: Niedersächsischer Sportschützenverband e.V.

1. Wettbewerb

Einzelwettbewerbe und Mannschaftswettbewerbe in der offenen Schützenklasse bei 1.22 und 1.23, siehe 01A1 und Liste B des DSB.

Die Mannschaften werden von jeweils 3 Schützen eines Vereins gebildet. Es zählt die Summe der in der Einzelwertung erzielten Ergebnisse.

2. Teilnahmeberechtigung

Die Teilnahme ist an die Mitgliedschaft im NSSV und LSB gebunden. Alle Teilnehmer müssen gegen Unfall und Haftpflicht versichert sein. Des Weiteren müssen vom Schützen mindestens die als „Limit-Zahlen“ veröffentlichten Ergebnisse (nach Meldeschluss) geschossen worden sein (SpO 0.7.4.1 ff).

Die Startberechtigungsprüfung muss auf Kreisebene, vor den Kreismeisterschaften erfolgen. Werden Schützen ohne Startberechtigung gemeldet, verlieren diese ihren potentiellen Start bei der LM.

Zur Waffenkontrolle muss der gültige Mitgliedsausweis und ein Identitätsausweis vorgelegt werden. Verfahrensweise nach SpO 0.7.3.

3. Meldeverfahren

Via Email an meldung@nssv.de in der Anlage, nur die komplette df1-Datei (mit User NSSV). (Bitte keine PDF der Ergebnis- oder Meldelisten mitschicken!) Hinweise in der Email können nicht berücksichtigt werden.

4. Startgelder / Ummeldungen / Einsprüche

Das Startgeld beträgt je Teilnehmer 23,00 €

Das Startgeld für die Mannschaften beträgt zusätzlich je Mannschaft 7,50 €

Das Startgeld wird für alle von den Kreisverbänden gemeldeten und zur Landesmeisterschaft zugelassenen Schützen erhoben.

4.1 Mannschaftsummeldungen nach SpO 0.9.5.:

Gebühr pro Schütze 8,00 €.

4.2 Einspruchsgebühr beträgt 25,00 €.

5. Waffen

Zugelassen sind Langwaffen / Mehrlader; Halbautomaten mit einer Mindestlauflänge von 42 cm und einer Magazinkapazität von mindestens 5 Patronen und maximal 10 Patronen. Das Gewicht der Waffe unterliegt keinem Limit. Zusatzgewichte sind nicht gestattet.

Der Abzugswiderstand hat mindestens 1000g zu betragen. Es ist nicht erlaubt, Waffen zu verwenden, bei denen der Abzug mit bloßer Hand reguliert werden kann.

Kompensatoren sind nicht gestattet.

Laufbeschwerden sind nicht gestattet.

Flimmerband, Handballenaufgabe oder jede Art von Handstütze sind verboten.

6. Munition

Zugelassen für KK ist sämtliche Munition im Kaliber 5,6 mm / .22 lfb.

Zugelassen für GK ist Zentralfeuermunition von 5,56mm (223) bis < 8mm. Nur Büchsenpatronen, keine Kurzwaffenpatronen. Hülsenlänge min. 40mm.

Der Schießleiter oder ein von ihm beauftragter Mitarbeiter ist berechtigt, aus dem Munitionsvorrat jedes Schützen bis zu 6 Patronen zur Kontrolle zu entnehmen.

Ergibt die Munitionsprüfung eine nicht zugelassene Munitionsart, so ist der Schütze für diesen Wettbewerb zu disqualifizieren.

7. Visierung

Offene Kimme / Korn; Lochkimme und Korn sind erlaubt.

8. Schießriemen

Ein Schießriemen darf nicht verwendet werden.

9. Bekleidung

Schießjacke und Schießhose nach SpO sind gestattet.

10. Scheiben und Entfernung

Die Schießentfernung beträgt 50m.

Geschossen wird auf die Scheibe Gewehr 100m gemäß Ziffer 0.20 Scheibe 4 der SpO des DSB.

11. Schusszahl / Schießzeiten

40 Schuss stehend in 8 Serien á 5 Schuss in je 20 Sek. Pro Scheibe 10 Schuss. Es darf im Voranschlag geschossen werden.

Vor Beginn der Wettkampfschüsse sind innerhalb einer angesagten Schießzeit eine Probserie mit 5 Schuss ist gestattet.

12. Durchführung

Nach dem Kommando „Laden“ ist die Waffe mit 5 Patronen zu laden. Der Schießleiter fragt: „ Sind Sie bereit?“ Kommt kein Widerruf, wird nach 5 Sek. mit dem Kommando „ 3, 2, 1, Start “ die 5 Schuss Serie gestartet.

Bei Widerruf ist dem Schützen einmalig Gelegenheit zu geben, seine Vorbereitungen in einer Zeit von 15 Sek. abzuschließen.

Nach Ablauf der Zeit von 15 Sek. kommt der Aufruf „Achtung“, nach weiteren 5 Sek das Kommando „Start“. Nach Ablauf der Schießzeit von 20 Sek. gibt der Schießleiter das Kommando „Stopp“

Ein nach diesem Kommando abgegebener Schuss wird für diese Serie nicht Gewertet. Dem Schützen wird der beste

Landesverbandsmeisterschaften**Selbstladegewehre KK & GK (Liste B)**

Treffer auf der gerade beschossenen Scheibe abgezogen. Nachladen ist nicht erlaubt.

Nach zwei Serien (10 Schuss) sind die Scheiben zu wechseln. Nach den ersten 5 Schuss ist dem Schützen Gelegenheit zu geben, die Treffer zu beobachten.

Eine Pause wird nicht gemacht.

13. Störungen der Anlage

Tritt an einer Anlage eine technische Störung auf, die eine korrekte Beendigung einer begonnenen Serie verhindert, wird diese Serie nicht gewertet und die Schusslöcher werden abgeklebt. Nach Behebung der Störung wird die Serie wiederholt.

Eine zusätzliche Probeserie wird nicht gestattet.

14. Waffen- und Munitionsstörung

Wird eine Waffe aus irgendeinem Grunde funktionsunfähig, darf der Schütze unter genauester Beachtung der allgemein üblichen Sicherheitsbestimmungen versuchen, die Störung innerhalb der Serienzeit zu beheben und das Schießen fortzusetzen.

Falls die Störung in der Serienzeit nicht behoben werden kann, bekommt der Schütze keine Zeitverlängerung. Die geladene Waffe ist zu entladen (entfernen des Magazins, falls technisch möglich) und mit offenem Verschluss und Laufrichtung zur Scheibe ablegen.

Beachtet der Schütze diese Sicherheitsregel nicht, so ist er zu disqualifizieren (rote Karte)

Die vor der Störung abgegebenen Schüsse werden für diese Serie gewertet. Der Schütze darf in der nächsten Serie wieder antreten.

Ein Tausch der Waffe ist nicht erlaubt, SpO 1.7.6.

15. Wertung GK /KK

Es werden auf jeder Scheibe 10 Schuss gewertet. Bei GK muss bei angeschossenen Ringen die Einschussmitte auf dem den Ring begrenzenden Kreis liegen.

16. Ergebnisgleichheit

Bei Ergebnisgleichheit ist nach SpO zu verfahren.

17. Auszeichnungen

Die Plätze 1 bis 3 sowohl in den Einzelwertungen, als auch in den Mannschaftswertungen erhalten Urkunden und Medaillen.

18. Titel / Mindeststarterzahlen

Der Titel Landesverbandsmeister wird in alle Disziplinen nur vergeben, wenn in den Einzelwertungen zusammen mindestens 8 Teilnehmer/innen und in der Mannschaftswertung mindestens 4 Mannschaften des jeweiligen Wettbewerbs gemeldet sind!

19. Antrag auf Übernahme Qualifikationsergebnis

Ein Antrag auf Übernahme des Qualifikationsergebnisses wird nur nach Regel 0.9.4.1 der SpO gestattet. (Formular 01M3). Anträge zur Übernahme des Qualifikationsergebnisses müssen bis zum letzten Tag der Landesverbandsmeisterschaft der beantragen Disziplin eingereicht werden.

Mitarbeiter einer LM dürfen nicht aktiv am Wettkampf teilnehmen. Für Mitarbeiter wird ein Vorschießtermin angeboten werden, der Ihnen nach Anmeldung per Email mitgeteilt wird. Der Mitarbeiter wird in die Rangliste aufgenommen.